

11.03.04

Antrag

des Freistaates Bayern

Jahresgutachten 2003/2004 des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und Jahreswirtschaftsbericht 2004 der Bundesregierung Leistung, Innovation, Wachstum

Top 59a und b der 797. Sitzung des Bundesrates am 12. März 2004

Der Bundesrat möge beschließen:

Ziffer 42 der Empfehlungen der Ausschüsse in Drucksache 89/1/04 ist wie folgt zu fassen:

- "42. Ohne eine durchgreifende Flexibilisierung der Arbeitsmärkte sind weder ein substantieller Abbau der Arbeitslosigkeit noch die Schaffung zusätzlicher Beschäftigung erreichbar. Der Bundesrat hält deshalb zusätzliche Lockerungen beim Kündigungsschutz, eine verkürzte Nachwirkung der Tarifbindung, betriebliche Bündnisse für Arbeit auf gesetzlicher Grundlage, eine gezielte Stärkung des Niedriglohnbereichs sowie eine flexible Arbeitszeitgestaltung für erforderlich. Im Einzelnen sollte es dabei um folgende Ziele gehen:"

Begründung (nur gegenüber dem Plenum):

Es handelt sich lediglich um eine redaktionelle Klarstellung des Gewollten. Die bisherige unscharfe Formulierung "betriebliche Bündnisse für Arbeit auf tarifgesetzlicher Grundlage" wird ersetzt durch "betriebliche Bündnisse für Arbeit auf gesetzlicher Grundlage".